

Mitteilungen

Schweizerische Vereinigung psychiatrischer Chefärzte SVPC

Führungsausbildung Psychiatrie

Psychiatrische Tätigkeit und Management sind traditionell in psychiatrischen Institutionen im Sinne des Versorgungsmanagements eng miteinander verzahnt; so gehörten gerade auch Psychiaterinnen und Psychiater zu den ersten, die in umfassenden Managementausbildungen anzutreffen waren.

Nun verändert sich das Umfeld, in dem psychiatrische Institutionen ihren Auftrag erfüllen, immer rascher, und es wird komplexer. Knapper werdende finanzielle Mittel, eine Vielzahl von Projekten, mit denen die Institution auf neue Anforderungen der Umwelt reagieren will, anspruchsvollere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind entscheidende Faktoren, welche die Führungsaufgabe komplex machen. Insgesamt sind so die Anforderungen an diese Führungskräfte in den letzten Jahren markant angestiegen. Leitende Ärztinnen und Ärzte sowie Oberärztinnen und Oberärzte werden vermehrt mit Managementaufgaben konfrontiert und an der Erfüllung derselben gemessen.

Bei der Besetzung von Kaderstellen im ärztlichen Bereich erwarten zukünftige Arbeitgeber mehrheitlich, dass sich Bewerberinnen und Bewerber – neben ihren fachlichen Kompetenzen – auch über Kenntnisse in Management ausweisen können.

Deshalb entschied sich die Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Chefärzte mit der im Gesundheitsbereich sehr erfahrenen Unternehmensberatungsfirma *wittlin stauffer*, in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft Zürich, ein Führungsausbildungscurriculum für Kaderärztinnen und -ärzte in psychiatrischen Institutionen als Nachdiplomkurs zu entwickeln. Dies brachte den Vorteil mit sich, dass ein massgeschneidertes Konzept auf die Bedürfnisse der psychiatrischen Versorgung erstellt werden konnte, das anhand der laufenden Kurserfahrungen ständig optimiert wird und dessen Abschluss von einer Fachhochschule anerkannt wird.

Ausbildungsziele

Die Teilnehmenden erhalten eine gezielte, differenzierte Einführung in das Management-Know-how und erweitern damit ihre Handlungskompetenz in führungsbezogenen Problemstellungen. Sie kennen unterschiedliche, praxisorientierte Instrumente zur Gestaltung der Führungssituation und können diese gezielt und situationsadäquat einsetzen. Der SVPC ist es ein Anliegen, dass unsere psychiatrischen Institutionen auch in Zukunft professionell geführt werden.

Adressatenkreis

Die Managementausbildung richtet sich an Kaderärzte und -ärztinnen, die sich Grundkenntnisse in Management aneignen wollen. Die Teilnehmenden sollten bereits eine Führungsfunktion wahrnehmen und die Möglichkeit besitzen, das Gelernte im eigenen Führungsbereich verantwortlich umzusetzen.

Aufbau und Inhalt

Die Ausbildung ist in vier Module zu zwei Tagen unterteilt, wobei zusätzlich zwei Gruppencoachings zur Förderung von Praxisbezug und Nachhaltigkeit angeboten werden.

Daten und Ort

Modul 1 Führungsverständnis/Führungsaufgabe: 8. und 9. März 2007

Modul 2 Mitarbeiter/innen-Führung: 19. und 20. April 2007

Modul 3 Personalentwicklung: 18. und 19. Juni 2007

Modul 4 Zeitmanagement/Arbeitstechnik und Projektmanagement: 20. und 21. August 2007

Gruppencoachings:

21. Mai 2007 / 14. September 2007

Durchführungsort:

Zürich (beim Hauptbahnhof)

Abschluss

Die Absolventinnen und Absolventen erhalten ein Nachdiplomkurszertifikat einer eidgenössisch anerkannten Fachhochschule (FH).

Kosten

Fr. 4900.– (inkl. sämtlicher Unterlagen).

Informationen und Anmeldungen

Detailliertere Unterlagen unter: www.wittlin-stauffer.ch oder von *wittlin stauffer*, Unternehmensberatung und Managementausbildung, Schmelzbergstrasse 55, 8044 Zürich, Tel./Fax 044 262 12 86.

Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie

Société Suisse de Cardiologie

Vorstand/Comité 2006

Präsident/Président

Dr. Andres Jaussi, Yverdon-les-Bains

Past president

Prof. Peter Buser, Basel

Vizepräsident/Vice-président

Prof. Christian Seiler, Bern

Sekretär/Secrétaire

Prof. Martin Fromer, Lausanne

Kassier/Trésorier

Dr. Ezio Foglia, Massagno-Lugano

Vertreter Kinderkardiologie/

Représentant Cardiologie pédiatrique

Prof. Joëlle Günthard, Basel

Mitglieder/Membres

PD Dr. Christine Attenhofer Jost, Zürich; Dr. Urs Kaufmann, Bern; Prof. Georg Noll, Zürich; Dr. Michel Périat, Porrentruy; PD Dr. Hans Rickli, St. Gallen; Prof. Ulrich Sigwart, Genève

Geschäftsführerin/Directrice

Dr. Catherine Perrin, Montreux

Sekretariat/Secrétariat

Therese Kaspar-Bula, Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie, Schwarztorstr. 18, 3007 Bern, Tel. 031 388 80 90, Fax 031 388 80 98, E-Mail: info@swisscardio.ch, Internet: www.swisscardio.ch

Schweizerische Neurologische Gesellschaft

Preis der Mogens und Wilhelm Ellermann-Stiftung

Die Schweizerische Neurologische Gesellschaft verleiht im November 2007 zum elften Mal den obengenannten Preis im Betrage von Fr. 14 000.-. Der Preis wird vergeben a) für eine wissenschaftliche Arbeit aus dem Gebiet der neurologischen Wissenschaften, die in den letzten zwei Jahren publiziert oder von einer international anerkannten Zeitschrift zur Publikation angenommen worden ist; b) für eine Monographie, die nicht den Charakter eines Lehrbuches oder einer Übersicht hat; oder c) für ein wissenschaftliches Gesamtwerk aus dem Gebiet der neurologischen Wissenschaften.

Die Arbeit muss von einem oder mehreren Schweizer Wissenschaftlern oder von Ausländern, die an einer schweizerischen Klinik oder einem Institut tätig sind, verfasst worden sein. Vorzugsweise sollen jüngere Autoren, die nicht oder erst kürzlich habilitiert worden sind, berücksichtigt werden.

Bewerbungen mit Curriculum vitae und Publikationsliste (nur peer-reviewed Originalarbeiten) in fünffacher Ausführung inkl. Separata sind bis zum **31. Dezember 2006** zu richten an den Präsidenten der SNG, Prof. Dr. med. C. W. Hess, Neurologische Universitätsklinik, Inselspital, 3010 Bern.

Société Suisse de Neurologie

Prix de la Fondation Mogens et Wilhelm Ellermann

En novembre 2007, la Société Suisse de Neurologie attribuera pour la onzième fois le prix de la Fondation Mogens et Wilhelm Ellermann d'un montant de Fr. 14 000.-, qui est destiné à récompenser a) un travail scientifique dans le domaine neurologique, qui a été publié lors des deux dernières années ou qui a été accepté pour publication par une revue reconnue sur le plan international; b) une monographie qui n'a pas les caractéristiques d'un traité ni celles d'une revue de la littérature; ou encore c) l'ensemble d'une œuvre scientifique dans le domaine des sciences neurologiques.

Ce travail doit avoir été rédigé par un ou plusieurs chercheurs suisses ou par des chercheurs étrangers en activité dans une clinique ou un institut helvétique. La préférence sera donnée à des auteurs jeunes qui ne sont pas agrégés ou ne le sont que depuis peu.

Les lettres de candidature accompagnées d'un CV et d'une liste des publications (seulement travaux qui sont peer-reviewed) en 5 exemplaires y compris les articles doivent être adressées jusqu'au **31 décembre 2006** au président de la société, Prof. Dr C. W. Hess, Clinique neurologique universitaire, Hôpital de l'Île, 3010 Berne.

Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin SGI

Société Suisse de médecine intensive SSMI

Vorstand seit 1. Juli 2006/ Comité dès le 1^{er} juillet 2006

Präsident/Président:

PD Dr. Hans Ulrich Rothen

Past-President/AncienPrésident:

Dr. Philippe Eckert

Sekretär/Secrétaire:

Dr. Reto Paganoni

Kassier/Caissier:

Dr. Andreas Perren

Mitglieder/Membres:

Dr. Alain Kocher

Dr. Martin Lang

PD Dr. Bernhard Frey

Dr. Yvan Gasche

Prof. Dr. Hans Pargger

Véronique Racine